

**Grußwort von Frau Ministerin für Arbeit und Soziales Dr. Monika Stolz MdL
anlässlich der Radtour-pro-Organspende 2010**

Die von der Sportvereinigung für Transplantierte und Dialysepatienten TransDia organisierte Radtour-pro-Organspende 2010 zeigt eindrücklich, dass Organspende nicht nur Leben schenkt, sondern auch Lebensqualität bis hin zu sportlichen Höchstleistungen ermöglicht. Gerne habe ich die Schirmherrschaft für diese Aktion, mit der auch die Öffentlichkeit auf das Thema Organspende aufmerksam gemacht werden soll, übernommen.

Mehr als 13.000 Menschen in der Bundesrepublik Deutschland warten derzeit auf ein Spenderorgan. Mehr als 80 Prozent der Bundesbürger stehen einer Organspende positiv gegenüber, aber nur wenige besitzen einen Organspendeausweis, der bereits zu Lebzeiten die Zustimmung für eine Organentnahme im Todesfall regelt.

Jeder sollte sich bewusst machen, dass er vielleicht morgen schon selbst auf ein Spenderorgan angewiesen sein kann. Ich wünsche mir, dass viel mehr Menschen ihren Willen hinsichtlich einer Organspende klar äußern. Eine solche Willenserklärung entlastet auch die eigenen Angehörigen von einer schwer wiegenden Entscheidung in einer ohnehin bedrückenden Situation.

Es ist mir ein Anliegen, die Rahmenbedingungen für die Organspende weiter zu verbessern. Wichtig ist mir aber auch, das Thema Organspende immer wieder in der Öffentlichkeit darzustellen und mit einer positiven Botschaft zu verknüpfen. Das Land Baden-Württemberg engagiert sich im Rahmen des „Aktionsbündnisses Organspende“ auf vielfältige Weise und auch mit ungewöhnlichen Mitteln. So zeigen wir zum Beispiel die Wanderausstellung „by heart-Dein Herz entscheidet“, in der Künstlerinnen und Künstler ihre persönliche Sicht des Themas Organspende darstellen. Ich bin überzeugt, dass wir die Menschen über das Medium der Kunst wie des Sports erreichen und - im wahrsten Sinne des Wortes - bewegen können.

Ich danke den Veranstaltern und Organisatoren der Radtour-pro-Organspende 2010 für Ihr großes Engagement. Ich wünsche diesem sportlichen Wettstreit viel Erfolg und eine große Resonanz in der Öffentlichkeit.



Dr. Monika Stolz MdL
Ministerin für Arbeit und Soziales
Baden-Württemberg